

MANIERA (ca. 1520 – 1600)

Handout zur Ausstellung „Maniera - Pontormo, Bronzino und das Florenz der Medici“
im Städelmuseum Frankfurt am 21. Mai 2016
Axel Voss, VHS Duisburg

DATEN

1512 - Rückkehr der Medici nach Florenz
1527 - Sacco di Roma (Plünderung Roms) Karl V. (D), Franz I. (F), Papst Clemens VII.
1568 - Giorgio Vasari publiziert die „Viten“ (Künstlerbiografien) in drei Bänden

KÜNSTLER

Der „Schneider“: **Andrea del Sarto** (1486-1530) kombiniert Leonardo & Michelangelo
Die „jungen Wilden“: **Jacopo da Pontormo** (1494-1557) & **Rosso Fiorentino** (1495-1540)
Der Hofmaler: **Agnolo Bronzino** (1503-1572)
Der Biograph: **Giorgio Vasari** (1511-1574) begründet die Kunstgeschichte
Der Reisende: **Francesco Salviati** (1510-1563) brachte den Manierismus nach Oberitalien

BEGRIFFE

Maniera - von ital. mano = Hand. bezeichnet den persönlichen Stil, die Manier des Künstlers
Serpentinata - schlangengleiche Verdrehung und Streckung der Körper
Sprezzatura - elegante Lässigkeit als Mittel der Selbstdarstellung und Inszenierung
Paragone - der Wettstreit der Künste zwischen Malerei und Bildhauerei (Benedetto Varchi)
Disegno - die Zeichnung als Idee bzw. Inspiration des Künstlers
Anamorphose - Bilder, die nur unter einem bestimmten Blickwinkel bzw. mittels eines speziellen Spiegels oder Prismensystems erkennbar sind.

MERKMALE

Abkehr vom Harmonie-Ideal der Renaissance

- oft unnatürlich wirkende Haltungen (serpentinata) bzw. Perspektiven
- lange Raumfluchten, Aufhebung des Raums, Veranschaulichung von Unendlichkeit
- Intellektualisierung der Kunst, freie Entfaltung der Künste
- verschlüsselte (hermetische) Bildinhalte, Doppelsinn, Androgyne Figur
- Helles Inkarnat, Gedämpftes Kolorit - Sekundärfarben (Grün, Rosa)

Regellosigkeit im Stilistisch-Formalen

- gestreckte, unproportionale Formen und Figuren,
- gesteigerte Emotionalität, Bewegung und Ausdruckskraft
- starke Spannung zwischen Figuren und Raum
- Überladenheit, Vielansichtigkeit (Skulpturengruppe), Dekorative Elemente (Florisstil)

LITERATUR

Jaques Bousquet – Malerei des Manierismus, Bruckmann Verlag
Gustav René Hocke – Die Welt als Labyrinth, Rowohlt Verlag
Edgar Lein & Manfred Wundram - Kunst-Epochen: Manierismus, Reclam